

TELENOT Electronic GmbH: Neue Infrastruktur basierend auf Microsoft



Auf einen Blick

Kunde:
TELENOT Electronic GmbH

Internetseite:
www.telenot.com

Lösung:
Implementierung einer neuen IT-Infrastruktur basierend auf Microsoft

Wichtigste Anforderungen:

- Standardisierung
- Hohe Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit
- Investitionssicherheit
- Zukunftsfähigkeit

Wichtigste Nutzenaspekte:

- Basis zur Prozessoptimierung (durch unsere MS Umgebung kann der Kunde sein neues ERP System optimal anbinden) im Bestellwesen und Kundenservice
- Vereinfachung der Nutzung und Betreuung

Technische Informationen in Kürze:

- Windows Server 2012 R2
- Active Directory, DNS
- DHCP Failover Cluster
- AD Zertifizierungsstelle
- Printservices
- clusterbasierte Fileservices mit DFS-N
- Exchange Server 2013 mit DAG und redundanten KEMP
- LoadBlancer
- Lync 2013
- NetIQ IDM

TELENOT, ein führender Hersteller für Sicherheitstechnik und Alarmanlagen, wollte seine vorhandene IT-Infrastruktur erneuern. Ziel war es die Effizienz und Zuverlässigkeit zu verbessern, um auch in der Zukunft eine hohe Verfügbarkeit und Performance zu garantieren. Für die Umsetzung beauftragte der Kunde die Firma CONET, die auf Basis von Microsoft eine neue Infrastruktur realisierte.

Ausgangssituation

Die TELENOT Electronic GmbH ist ein stark wachsender Mittelständler in der Sicherheitstechnologie-Branche. Mit mehr als 400 Beschäftigten entwickelt und fertigt das inhabergeführte Unternehmen Produkte und Systeme für Alarmanlagen und Sicherheitstechnik.

Bisher hat das Unternehmen eine auf Novell-Technologien basierende IT-Infrastruktur mit dem Schwerpunkt an dem Standort Aalen betrieben. In den Niederlassungen Vorchdorf und Winterthur wurden die Dienste dezentral betrieben.

Da es sich dabei um eine vergleichsweise alte Technologie handelte, war diese nicht nur aufwändig zu betreiben, sondern auch in der Nutzung stieß TELENOT an seine Grenzen. Abhilfe sollte eine neue Infrastruktur basierend auf Microsoft schaffen, welche eine hohe Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und ausgeprägte Standards gewährleistet.

Unter anderem sollten die Prozesse des Bestellwesens und des Kundenservices durch die Umstellung hinsichtlich ihrer genutzten Technologie verbessert werden. Die Realisierung des Projekts über-

nahm die CONET, die TELENOT auch nach der Migration bei Rückfragen bezüglich des IT-Betriebs zur Seite stand.

Lösung

Im ersten Schritt führten die Projektverantwortlichen eine umfangreiche Ist-Analyse durch. Auf dieser Basis erfolgte die Konzeption der Zielumgebung. Parallel erstellte das Projektteam ein Konzept zur Migration der vorhandenen zirka 430 Clients und Prozesse.

Eine der Herausforderungen bestand darin, die Migration an nur einem Wochenende durchzuführen. Des Weiteren führt TELENOT parallel ein neues ERP mit CRM ein, so dass es wichtig war, die historisch gewachsenen Lösungen zu erhalten, um die Integration zwischen der alten und neuen Infrastruktur zu gewährleisten.

Der Aufbau der neuen Infrastruktur erfolgte basierend auf Microsoft und virtualisiert auf VMware vSphere. Nach der Implementierung des Windows Server 2012 R2 fand die Implementierung des Active Directory (AD) mit zirka 430 Clients inklusive des Domain Name Services (DNS) statt.



Zudem richtete das Projektteam folgende Komponenten ein:

- AD- Zertifizierungsstelle
- Print-Services
- Cluster-basierte File-Services mit DFS-N
- zwei Exchange Server 2013 mit DAG inklusive der Installation und Konfiguration von zwei redundanten KEMP LoadBlancer zur optimalen Lastverteilung
- Anbindung von POP3 und IMAP Clients
- Nutzung von Outlook 2013
- Microsoft Lync 2013 als Collaboration Tool
- SharePoint 2013 Infrastruktur als Basis für ein Dokumenten Management System
- DHCP Failover Cluster
- Identity Management basierend auf NetIQ zur Synchronisierung der Identitäten und Kennwörter
- Anbindung mobiler Endgeräte
- Einführung von Code 2 als zentrales Signatur-Management

Im Rahmen der Migration von Novell eDirectory und GroupWise auf Microsoft Active Directory und Exchange setzte CONET entsprechende Migrationswerkzeuge ein. Die Migration der Anwender und ihrer Daten erfolgte in Form einer Big-Bang-Migration zwischen der Novell- und Microsoft-Umgebung.

Im Anschluss an das Migrationsprojekt beauftragte TELENOT die Firma CONET mit der Schulung der Administratoren und mit der Betriebsunterstützung in Form eines Rahmenvertrags.

Nutzen

Die neue Infrastruktur gewährleistet eine höhere Verfügbarkeit, so dass Prozesse effizienter gestaltet werden können. Zudem punktet die neue Infrastruktur durch umfangreichere Nutzungsmöglichkeiten, beispielsweise die Anbindung von Dritthersteller-Lösungen.

**«Dank der neuen
Infrastruktur spiegelt sich
unsere Innovations- und
Wachstumskraft nun auch in
unserer IT-Technologie
wieder.»**

Reiner Kuderer, IT-Leitung

Die eingesetzten Lösungen können jederzeit erweitert werden, womit das expandierende Unternehmen auch für die Zukunft ideal gerüstet ist. Durch die Erneuerung der Infrastruktur und der damit verbundenen einheitlichen Standards gelang es Administrationsaufwand deutlich zu reduzieren.